

7. Also auch der Himmel jekund und die Erde werden durch sein Wort gesparet, daß sie zum Feuer behalten werden am Tage des Gerichts, und Verdammniß der gottlosen Menschen.

8. Eines aber sey euch unverhalten, ihr Lieben, daß ein Tag für dem HERRN ist wie tausend Jahr, und tausend Jahr, wie ein Tag.

9. Der HERR verzeucht nicht die Verzweiffung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er hat Gedult mit uns, und will nicht, daß jemand verlohren werde, sondern daß sich jedermann zur Busse kehre.

10. Es wird aber des HERRN Tag kommen, als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden für Hitze zerschmelzen, und die Erde, und die Wercke die drinnen sind, werden verbrennen.

11. So nun das alles soll zergehen, wie solt ihr denn geschickt seyn, mit heiligem Wandel und gottseeligem Wesen.

12. Daß ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des HERRN, in welchem die Himmel vom Feuer zergehen, und die Elemente für Hitze zerschmelzen werden.

13. Wir